

Die Botschaft

AZ 5312 Döttingen
Post CH AG
Fr. 1.80

Mittwoch, 13. September 2023
Nr. 107

redaktion@botschaft.ch
Tel. 056 269 25 25



Die Zeitung für das Zurzibiet und angrenzende Gemeinden

Heute mit:

125 Jahre

ASANA
Spital Leuggern

Tempo 20 oder Tempo 30? Einbahn- oder Gegenverkehr?

Die Umfrage zur Gestaltung der Schwertgasse Bad Zurzach ist ab sofort freigeschaltet. Die Bevölkerung kann Stellung beziehen zu vier verschiedenen Varianten.

ZURZACH (tf) – Kaum ist der Montag vorbeigezogen, ist die sandgelbe Farbe auf dem Strassenbelag beim Sternbrunnen getrocknet, geht es in Bad Zurzach bereits in die nächste Etappe der Fleckenentwicklung. In diesen Tagen flattert er nämlich in den Haushalt jeder Zurzacherin und jedes Zurzachers, der neue Flyer des Zurzacher Gemeinderats. Darauf, mit grossen Symbolen untermauert, die Aufforderung, sich doch an der neusten Online-Umfrage zu beteiligen, die heute, Mittwochmorgen, «live» geschaltet worden ist. «Schwertgasse Bad Zurzach: Einbahn- oder Gegenverkehr? Ihre Stimme zählt.» ist auf dem Blatt zu lesen, auf der Rückseite dann gross abgebildet ein QR-Code, der direkt zur Umfrage und zum Erklärvideo führt. Unter dem QR-Code ist angedeutet, warum sich das Mitmachen lohnt: «Gestalten Sie das Zentrum, den Flecken von Bad Zurzach aktiv mit und machen Sie ihn zu einem Ort, an dem Sie sich wohlfühlen.»

Die Aufwertung der Schwertgasse

Ein Ort, an dem sich die Zurzacher wohlfühlen. Zur Erinnerung: Aktuell gilt in Bad Zurzach im historischen Flecken, in den Quartieren und entlang der Bahnhofspange Tempo 30. Stellenweise wurden in der Zwischenzeit, und speziell nach der Eröffnung der Ostumfahrung, zusätzliche flankierende Massnahmen umgesetzt.

Die Mehrheit der Fussgängerstreifen wurde aufgehoben, Fussgänger dürfen die Strasse neu queren wo sie wollen, Fahrzeuge haben aber immer Vortritt. Engpässe und Eintrittstore wurden markiert, künftige Plätze farblich hervorgehoben und vereinzelt wurden Trottoirs vergrössert und «möbliert» mit Baumtrögen und Sitzgelegenheiten aus Holz. Am Bahnhof Bad Zurzach auf Höhe des Bahnhofplatzes gilt auf einem kurzen Abschnitt zudem Tempo 20.

In der nun angelaufenen Online-Umfrage geht es nicht um die ganze Ortschaft Bad Zurzach, sondern sehr konkret um die Schwertgasse und das künftige Verkehrsregime, welches die Bevölkerung sich auf dieser für Bad Zurzach wichtigen Strasse wünscht. Zur Debatte steht einerseits, ob in der Schwertgasse Tempo 30 oder Tempo 20 gelten soll. Andererseits geht es um die Frage, ob die Schwertgasse zur Einbahnstrasse werden oder ob der Verkehr weiterhin in beide Richtungen verkehren soll.

Die vier Varianten

Wer sich anmeldet zur Umfrage, wird begrüsst von einem Erklärvideo. Dieses

zeigt auf, um was es im Kern geht. Soll die Schwertgasse mehrheitlich bleiben wie sie heute ist? Mit Tempo 30 und Gegenverkehr also. Die Parkfelder bleiben bestehen, eine Querung der Strasse wäre an jeder Stelle möglich, aber die Autos und Velos hätten weiterhin Vortritt.

Bei Variante zwei, mit Tempo 30 und Einbahnverkehr, bliebe die Ausgangslage in Sachen Vortritt gleich. Weil die Fahrzeuge von der Hauptstrasse bis zur Promenadenstrasse aber nur noch in einer Einbahnstrasse unterwegs wären, bräuchten sie weniger Platz. Das heisst, es bliebe mehr Platz für die Fussgänger und für das ansässige Gewerbe. Wichtig für diese Varianten: Velos könnten weiterhin in beide Richtungen verkehren. Wer aber beispielsweise mit dem Auto von der Migros in die «Entwiese» fahren würde, müsste in diesem Szenario über die Bahnhofspange.

Die Varianten drei und vier unterscheiden sich vor allem in einem zentralen Punkt von den ersten beiden Varianten. Sie sehen die Schaffung einer Begegnungszone in der Schwertgasse vor, also Tempo 20. Fussgänger hätten dann neu Vortritt, Automobilisten und Velos erst in zweiter Linie. Bei Variante drei, Tempo 20 mit Gegenverkehr, gäbe es weiterhin markierte Parkplätze, das Gewerbe und Anwohner hätten aber etwas mehr Platz zur Nutzung des Strassenraums, da die klassischen Trottoirs viel dezenter betont würden. Eine Querung der Strasse wäre auch hier überall möglich.

Würde eine Einbahnstrasse mit Tempo 20 geschaffen, böte das grösstmöglichen Raum für Fussgänger, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe. Die Fussgänger hätten immer Vortritt, wie in Variante 2 könnten Velos aber weiterhin in beide Richtungen verkehren.

Fünf Minuten für die Zukunft

Die Umfrage beansprucht die Teilnehmer nicht länger als fünf Minuten. Im Erklärvideo wird auch ausgeführt, warum eine Einbahnstrasse nur in eine Richtung, von der Hauptstrasse her in Richtung Promenadenstrasse, denkbar ist: Es hat mit den allfälligen Ausweichrouten im Falle einer Havarie in der Ostumfahrung und in der Nordumfahrung zu tun. Die Fahrzeuge müssten dann in diesem Fall zwingend über die Schwertgasse geführt werden, was nicht möglich wäre, wenn dort von der Promenadenstrasse her bis zur Hauptstrasse Einbahnverkehr wäre.

Der Gemeinderat hat sich bereits erste Überlegungen zu den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Varianten gemacht, die Ergebnisse der Online-Umfrage werden aber in seine Überlegungen und seine Entscheide zum «Bauprojekt Schwertgasse» einfließen. Spätestens Ende November wird er eine Informationsveranstaltung durchführen, im Rahmen derer er das «Bauprojekt Schwertgasse» und seinen Entscheid

Sie haben nun die Gelegenheit, Ihre Meinung zum Verkehrsregime in der Schwertgasse einzubringen. Wir haben eine Onlineumfrage inklusive Erklärvideo erstellt, in welchem die Konsequenzen für die Nutzenden veranschaulicht werden.

Hier geht's zur Umfrage und zum Erklärvideo.



WARUM MITMACHEN?

- Gestalten Sie das Zentrum, den Flecken von Bad Zurzach aktiv mit und machen Sie ihn zu einem Ort, an dem Sie sich wohlfühlen:
- Tragen Sie massgeblich zur Entscheidung eines Verkehrsregimes bei
- Bringen Sie sich ein für eine lebendige Schwertgasse - für sich, Ihre Familie und kommende Generationen
- Tragen Sie dazu bei, dass die Gemeinde Zurzach zu einem attraktiven Reiseziel wird und dadurch lokale Wertschöpfung eine Chance erhält

Wer nicht die Möglichkeit hat, den Fragebogen online auszufüllen, kann gedruckte Exemplare am Schalter des Gemeindebüros (Hauptstrasse 50, Bad Zurzach) beziehen.

Jede Stimme zählt! Das Ausfüllen der Umfrage dauert keine fünf Minuten. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur anonymisiert gespeichert.

Per Flyer wird die Bevölkerung zur Teilnahme an der Online-Umfrage aufgerufen. Interessierte gelangen per QR-Code direkt zum Fragebogen.

zum Verkehrsregime bekannt machen wird. Er betont, dass die Daten der Umfrage vertraulich behandelt und anonymisiert gespeichert werden. Wer nicht

die Möglichkeit hat, den Fragebogen online auszufüllen, kann gedruckte Exemplare der Umfrage am Schalter des Gemeindebüros in Bad Zurzach beziehen.



Es ist so weit: Das künftige Verkehrsregime in der Schwertgasse steht zur Diskussion. Soll es Tempo 20 oder Tempo 30 sein?

Engagement lohnt sich!
andreasmeier.net

Bisher
Andreas Meier

in den
Nationalrat
Liste 4

